

Wir sind ein
kaleidoskopisches Wunder

Elterninfoabend

Herzlich Willkommen

30. Mai 2024 – Saal Reformierte Kirchgemeinde, Stollenrain 20 in Arlesheim

- Wir sind der «Sunnegarte»
- Unser Angebot: Tagesfamilien, Tagesbetreuung, Tagesheim/Kita
- Neuerungen Basel-Stadt
- Aktuelle Situation Basellandschaft
- Was das für uns bedeutet
- Teuerung und Tarifanpassungen
- Was die Stiftung bis jetzt unternommen hat
- Diverse Informationen
- Fragen

Fr. Brigitte Treyer – Gemeinderätin

- Fazit, Ausblick, Diskussion

MODERATION: Ueli Zehnder, Stiftungsratspräsident

FOTO



Wir sind der «Sunnegarte»

Stiftung

- Ein Gemeinschaftswerk von visionären ArlesheimerInnen und der Gemeinde.
- Zweck: *die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Arlesheimer Bevölkerung.*
- Nicht-Gewinn orientiert, dennoch betriebswirtschaftlich denkend & handelnd.

Bereiche

- Tagesfamilien
- Schulergänzende Tagesbetreuung
- Tagesheim / Kita

Personal

- 10 Fachpersonen Betreuung Kind
- 1 BSc Psychologie
- 4 Lernende und 2 PraktikantInnen
- 1 Zivildienstleistenden
- 6 SpringerInnen ad-hoc
- 2 Tagesmütter, 1 Vermittlerin
- 3 Admin und Verwaltung
- 6 Stiftungsratsmitglieder

Finanzielle Unterstützung

- Seit 2019 (Einführung FEB Gesetz und Reglement in Arlesheim):
SUBJEKTFINANZIERUNG –
Einkommensabhängige
Subventionen an Eltern

Unser Angebot in den Tagesfamilien

«ein Zuhause ausserhalb des eigenen Daheims»

- Betreuung der Kinder durch eine Betreuungsperson (i.d.R. Tagesmutter)
- Stiftung übernimmt die Qualitätssicherung, Rekrutierung, Vermittlung und Verrechnung sowie Löhne

→ Gemeinde entrichtete bis 2022 einen jährlichen Fixbetrag für Qualitätssicherung, Vermittlung und Verwaltung (CHF 25k bis CHF 32k)

Angebot wird per 1.1.2025 eingestellt – es fehlt an Nachfrage und an (neuen) Tagesfamilien



Unser Angebot in der Tagesbetreuung

«Wo lernen und spielen Hand in Hand ineinander übergehen»

- Leistungsauftrag der Gemeinde
 - Schul- und familienergänzende Tagesbetreuung in Modulen
 - Tageslager in den Schulferien im Auftrag der Gemeinde
- Gemeinde stellt Räumlichkeiten zur Verfügung oder übernimmt Mietkosten für Fremdliegenschaft



Unser Angebot im Tagesheim / Kita

«Spielen, lernen, lachen – Kinderbetreuung für unsere Kleinsten»

- Familienergänzende
Tagesbetreuung für Babies und
Kleinkinder

→ Einkommensabhängige
Unterstützung durch die
Gemeinde seit 1.1.2019 →
Subjektfinanzierung

- Privates Angebot in Modulen und
mit hoher Flexibilität an einem
Ort, wo sich Kinder geborgen
und frei fühlen dürfen

- Ein grosszügiger und
kindgerechter
Betreuungsschlüssel

FOTO



Die Veränderungen in Basel-Stadt (ab August 2024)

Vereinfachtes System

Basel-Stadt führt ab August 2024 ein vereinfachtes, einheitliches Gebührensystem für die Kinderbetreuung ein. Dies soll die Komplexität für Eltern reduzieren.

Objekt u. Subjektfinanzierung

Subventionen werden deutlich erhöht, um die Kosten für Eltern spürbar zu senken – max. CHF 1'600 pro Monat (bei 100%)
Vollkosten durch Sockelbeitrag pro Platz gedeckt.

Ausbau des Angebots

Parallel dazu wird das Angebot an Betreuungsplätzen in Basel-Stadt signifikant ausgebaut, um die Nachfrage besser abzudecken. Der Betreuungsschlüssel wird verbessert, so dass weniger Kinder pro Person betreut werden müssen (ändert je nach Altersgruppe der Kinder).

Personal

Die Löhne des Betreuungspersonals werden auf das kantonale Lohn-Niveau angehoben – z.B. Lehrabgänger: aktuell Differenz ca. CH 300 pro Monat (der Kanton folgt damit der Gleichstellung schulergänzende Betreuung und Kindertagesstätten).



Die aktuelle Situation in Basel-Landschaft

Gemeindeeigene Systeme

Der Kanton schreibt lediglich vor, dass Gemeinden den Bedarf an Kinderbetreuung erheben und ggfs. abdecken, bzw. das Angebot bereitstellen müssen.

Subjektfinanzierung

Gemeinden können den Familien Gutscheine ausbezahlen. Details entscheidet jede Gemeinde selber. **Kanton BL zahlt keine Finanzhilfen aus.**

Die Angebotslandschaft

Das Angebot an familienergänzender Betreuung in den Gemeinden ist so heterogen wie die Gemeinden selber. In der direkten Agglomeration zu Basel gibt es ein vielseitiges Angebot. Auf dem Land eher weniger oder keine familienergänzende Kinderbetreuungssysteme.

Die Entlohnung des Personals

Die Entlohnung des Personals ist im Kanton und in den Gemeinden nicht festgesetzt. In aller Regel bestimmt der Markt den Lohn, weil es ansonsten an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern fehlt.

Die Reform in Basel-Stadt hat Auswirkungen auf uns!

Die Reformen in den Kinderbetreuungskosten werden Familien in Basel-Stadt spürbar entlasten. Dort sinken die individuellen Kosten dank erhöhter Subventionen deutlich. Der Wohnstandort Basel-Stadt wird insbesondere für einkommensschwächere Eltern attraktiver.

→ Dies kann Auswirkungen auf unsere Auslastung haben!

Die signifikanten Anpassungen der Saläre gemäss dem kantonalen Lohnsystem in Basel-Stadt sind auch für Mitarbeitende in der Agglomeration attraktiv. Basel-Stadt wirbt mit 90 Stellenvakanzen.

→ Die durch Fluktuation unseres Personals entstehenden Vakanzen können kaum mehr besetzt werden!

FOTO

Die Teuerung schlägt zu Buche – das hat Auswirkungen auf Sie!

Tagesbetreuung:

Ab 1. Juli 2024 erhöhen wir die Betreuungstarife von CHF 11.00 auf CHF 12.00 pro Stunde und den Essenstarif von CHF 10.00 auf CHF 11.20

Tagesheim:

Ab 1. Juli 2024 erhöhen wir die Betreuungstarife von CHF 12.00 auf CHF 13.00 pro Stunde Kinder über 18 Monate. Der Betreuungstarif für Babies bleibt CHF 14.00 pro Stunde

FOTO

Was unternimmt die Stiftung aktuell?



Kita-Allianz BL

Zusammen mit 4 weiteren Anbietern, haben wir die Kita-Allianz BL gegründet. Aktuell haben 80% aller Kitas in BL mit unterzeichnet und unterstützen unsere Bewegung.

- Vorstellung bei RR K. Schweizer
- Vorstellung bei Geschäftsleitung des VBLG
- Vorstellung beim Verband Kibesuisse

→ Vorschlag Antrag an Gemeinderäte in den verschiedenen Gemeinden erarbeitet



Anträge an Gemeinderat Arlesheim

Der Stiftungsrat stellte folgende Anträge für die Übergangsfinanzierung der höheren Löhne (bis der Kanton eine Lösung ausgearbeitet hat):

- Sonderkredit für Finanzierung der Lohndifferenz BS zu BL in Tagesheim
- Übernahme Defizit für Tagesbetreuung inkl. Lohndifferenz
- Aufgabe des Bereichs Tagesfamilien per 1.1.2025



Aktueller Stand

- Kanton: Projekt basierend auf Postulate v. Landrat i. Arbeit. Kein Entscheid bis mind. 2026/27
- Kanton hat aktuell keine gesetzliche Grundlage zur Finanzierung → Aufgabe der Gemeinden
- VBLG schlägt eine strukturelle Anpassung vor: mehr Kinder u. weniger Betreuungspersonal
- Gemeinderat Arlesheim erlaubt eine minimale Tarifierungsanpassung bei Tagesbetreuung und eine Lohnanpassung Basis Lohnsystem Arlesheim
- Gemeinderat Arlesheim aktuell keine kurzfristige Lösung fürs Tagesheim

FOTO

Diverse Informationen

- **Mitwirkung im STIFTUNGSRAT:** Eltern aus Arlesheim, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei Ueli Zehnder (Präsident)

Tagesbetreuung

- Anmeldeschluss für SJ 24/25 ist am 14. Juni 2024
- Anmeldeschluss Tageslager Sommer 15. Juni 2024
- **NEU:** Kinder, welche die Freizeitangebote von der Schule (Mittwochnachmittag) besuchen, können das so melden und separat buchen

Tagesheim

- **NEU:** Tagikinder im Kindergartenalter (Gruppe Chamäleon), können im Tagi auch unter 20% betreut werden, sodass die Ferienbetreuung sichergestellt werden kann
- **NEU:** das Tagesheim bietet am Vortag zu Feiertagen normale Öffnungszeiten an

Nächste Termine

- **ABSCHIEDSKONZERT** von C. Ketterer: Freitag 7. Juni 2024 im Setzwerk @ 20:00
- **SOMMERGRILLFEST:** Freitag 14. Juni 2024 im Tagi (Stollenrain 10) @ 18:00

Fragen aus dem Plenum

Gemeinderätin Brigitte Treyer wird ein paar Worte an uns richten.



Haltung des Gemeinderats

Gemeinderat ist besorgt um die Lage, in welche der Sunnegarte und alle anderen Anbieter in Arlesheim geraten.

Gemeinde hat sich an den Rahmen des Reglements und der Verordnung zur familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB) zu halten, welcher auf dem Grundsatz der Subjektfinanzierung basiert (in Kraft seit 1.1.2019).

Was hat der Gemeinderat getan?

Behandlung der Anträge

A. Tagesfamilien (Leistungsvereinbarung):

- werden per Ende 2024 eingestellt

B. Tagesbetreuung (Leistungsvereinbarung, hier gilt objektgebundene Subjektfinanzierung):

- Defizit 2023 wird übernommen.
- Defizitübernahme 2024 wird in Aussicht gestellt.
- Lohnerhöhungen dürfen nicht das Niveau von Gemeindeangestellten überschreiten (Orientierung an Lohnbändern des Personalreglements der Gemeinde Arlesheim).
- Tarife von CHF 12.– dürfen nicht überschritten werden. Sozialer Ausgleich bis Reglementsrevision in Kraft tritt (in Aussicht gestellt / wurde im GR noch nicht behandelt, aber vorbesprochen).
- Leistungsvereinbarung wird verlängert, zunächst befristet.

Was hat der Gemeinderat getan?

C. Kita und allgemein:

- Grundsätzlich möchte der GR an der Subjektfinanzierung festhalten.
Eine Vernetzung in der Birsstadt ist geplant, um ähnlich vorzugehen. Treffen der zuständigen Mitglieder der Birsstadt-Gemeinderäte über Reinach organisiert.
zudem:
Klärung Rolle Kanton, laufende Arbeiten beim Kanton, VBLG;
Allfällige Sofortmassnahmen sollen koordiniert werden.
- GR hat Auftrag für Teilrevision FEB Reglement erteilt (Mindestbetrag, weitere Änderungen aus Sicht der Gemeinde);
Start nächste Woche mit einer Veranstaltung für alle Beteiligten (Eltern über Elternrat vertreten); partizipatives Vorgehen, danach üblicher Gesetzgebungsprozess.
Ziel: Gemeindeversammlung November 2024
- Weiterentwicklung der schulergänzenden Tagesbetreuung:
Koordination mit Projekt Tagesschule

Fazit, Ausblick und Diskussion

Vielen Dank!

FOTO